

Abfällige Bemerkungen des Kollegiums zur Risikogruppe

Beitrag von „MrsPace“ vom 31. Mai 2020 13:17

Zitat von altuweise

Nun habe ich in den letzten Wochen mehrere abfällige Kommentare/Konversationen im Lehrerzimmer zu den Risikogruppen-Lehrkräften mitbekommen

Und warum kümmert dich das? Sind das langjährige Vertraute/Freunde von dir? Handelt es sich dabei um Mitglieder der Schulleitung oder andere Vorgesetzte? Wenn das nur Kollegen sind, kann dir das doch am Arsch vorbei gehen... Entschuldige die Ausdrucksweise... Ist dein Selbstbild von deren Einschätzung abhängig? Ich bitte dich...

Woher wissen sie überhaupt, dass die zur Risikogruppe gehörst? Hast du das im Kollegium bekannt gemacht? Wieso du derzeit nicht im Präsenzunterricht bist, geht die doch eigentlich einen feuchten Kehricht an.

Zitat von altuweise

Eine befreundete Kollegin berichtete mir, mehrere Kollegen würden öfter über mich herziehen.

Wenn es sich hier wirklich um eine Freundin von dir handeln sollte, kannst du sie sicherlich diplomatisch bitten, dir solche Dinge nicht länger zu zu tragen. "Das ist lieb von dir, dass du dich um meinen Ruf sorgst. Aber ganz ehrlich, mich interessiert das kein Stück was andere Kollegen von mir halten."

Zitat von altuweise

Nun habe ich mich trotz Attest entschlossen, am kommenden Mittwoch am Präsenzunterricht zu unterrichten - habe das auch im Kollegium mitgeteilt, - werde aber trotzdem wie eine Aussätzige behandelt.

Nein, einfach nein! Hast du schon einmal dran gedacht, dass es nicht an dir liegen könnte, dass du so behandelt wirst, sondern einfach nur daran, dass die Lästler/Mobber offenbar ein ganz ödes, trauriges Privatleben haben und es ihre einzige Freude ist, wenn man sich gemeinsam mit anderen Kolleginnen und Kollegen, die genauso unzufrieden sind, ab und an mal über andere Kolleginnen und Kollegen erheben kann? Oder spricht bei denen etwa der pure Neid?

Konzentriere dich auf dich. Mache deine Arbeit ordentlich. Gewöhne dir selektives Hören an...
Und ansonsten LMAA...